

# Impfaktion Vogelgrippe



# Impfaktion Vogelgrippe

## Stockfischessen Aschermittwoch



Das kantonale Veterinäramt hat mitgeteilt, dass ein neuer noch nicht erforschter neuer Vogelgrippenvirus über das Rheintal zieht. Das Amt hat mich gebeten sofort und unverzüglich jeden einzelnen Vogel persönlich zu untersuchen und beim kleinsten Verdacht sofort eine Notimpfung zu veranlassen. Ich habe deswegen heute extra frei genommen und einen Schnellkurs im Spital St. Gallen absolviert.

## **Obervogel 01 Otto Graf**

Saunatitis und Assecuranzasydrom.

Aufpassen, dass er mit dem vielen Aufheizen die Ferdern nicht verliert. Nach der Behandlung ist er in der Lage ohne zu studieren zwei gleiche Schuhe an zu ziehen.

## **Obervogel 02 Graf Peter**

Kieferholztitis und eine massive Veränderung seiner Holzzellstruktur im im Gange.  
Nach der Behandlung ist die Gefahr vorbei, dass er nur noch Holzwärmer frisst.

## **Obervogel 03 Bischofberger Manfred**

Viel Schnurritis und starke Neigung zur Behauptitis.  
Nach der Impfung kann Mämpf seiner Brigitte wieder viel mehr glauben. Er wird ab sofort vermehrt beim Einkaufen an zu treffen sein

## **Obervogel 04 Ueli Signer**

Gedenkrunde und Lied Schnee wisi Khreiä und rabe schwarze Schnee

## **Obervogel 05 Hengartner Reini**

Osterotitis Ihre Knochen verwandeln sich in Glas und drohen immer schneller zu brechen.  
Muss dringend geimpft werden, damit sie die nächste Fasnacht ohne Bräche antreten kann.  
Tipp für Henne 05: Glasbruchversicherung bei Otto abschliessen. Nach der Behandlung kann sie schneller Fliegen und damit den serbischen Kampftauben aus Harz IV besser entkommen.

## **Obervogel 06 Holderegger Koni (Präsident)**

Koni hat eine ausgebrochene SMS- Witzeversandsucht im akuten Stadium mit indirekten Nebenwirkungen wie z.B. Bierlachbauch und Fotografitis. Nach der Behandlung findet er sein Vogelnest wieder besser.  
Übrigens hat sich Koni zur Fernsehsendung: Vogel ledig, sucht Traumhenne, angemeldet.

## **Obervogel 07 Gall Florian**

Leidet an schwerem Oberländerismus. Mit der Impfung bleibt er stark und kann weiterhin an diversen OV Anlässen teilnehmen. Am liebsten hat er den 1. April. Denn dann genießt er das Frühlingsflattern mit anderen Obervögeln

## **Obervogel 08 Litscher Jürg**

Schlussstadium von Athletitis.

Sofort impfen. Sonst besteht die Gefahr, dass er mit 100 Jahren noch den Spagat versucht im Geserhaus um damit zu mehr Essen zu kommen. Nach der Behandlung kann er mehr wie nur die Nummer 13 auf die Gesichter spritzen.

## **Obervogel 09 Keel Benno**

Kehlkopfbieritis. Gefährliche Krankheit da sie mit dem Feuerbrand verwandt ist und ein sehr starker Nachbrand auslösen kann. Das Medikament löst bei Benno viel und intensives Heimweh aus. Somit bleibt er mehr in Rebstein und springt weniger zu den Luzernern und bespringt weniger Luzernerinnen.

## **Obervogel 10 Lächinger Bernadette**

Nachlaufsyndrom Gefahrenstufe 05 und abflauende Bedaitis. Nach der Behandlung ist die Gefahr, dass sie ein Suppenhuhn wird, vorbei. Und Ihr geliebter Beda darf weiterhin bei den Ornithologen rammeln.

## **Obervogel 11 Ender Erwald**

Leidet unter ermüdenden Zäcotatus und Fröhlicholatis.

Nach der Behandlung kann er hoffentlich seine Pjamahose ausziehen vor dem Verlassen des Hauses. Auch kann er dann trainieren ohne nachher wie ein alter Mann herum laufen zu müssen.

## **Obervogel 12 Steiner Hasä**

Sagmehlitis und Rundballsyndrom.

Nach der Behandlung sollte er wieder mehr an sich glauben können und dann auch in der Lage sein eine hundsnormale Foto CD auf dem Computer zu brennen.

## **Obervogel 13 Kohler Peter**

Zunehmende Mehlallergiegefahr, Gefahr von Pensionierungssucht und Haarausfallitis.

Nach der Behandlung besteht die realistische Chance, dass die Gipfeli gleich gross bleiben und nicht mehr schrumpfen.

## **Obervogel 14 Sieber Peter**

Akutes Lügen und starker Drang zu Plapperismus und viel Schwatzus. Nach der Behandlung sollte er das Vergesslichkeitssyndrom verlieren und damit beim Haarefärben die Fixation nicht mehr vergessen.

## **Obervogel 15 Langenegger Armin**

Er leidet an Feuerbrand, rsp an Federbrand und Betonitis. Das Medikament verhindert, dass er nach der Abgabe des Feuerwehrkommandos in schwere Depressionen fällt und plötzlich vom Himmel fällt.

## **Obervogel 16 Hartert Urs**

Neigt zu Schnupfsucht und Körnlibankphobie Böse Zungen behaupten, dass er die Körnlibank nur schreibt, damit seine Fehler nicht in die Öffentlichkeit dringen.

Nach der Behandlung fällt es ihm einfacher Claudia, unser 17i, in den frühen Morgenstunden nach hause zu lassen.

## **Obervogel 17 Schmid Claudia**

Leidet unter Alterungsprozess und wird deshalb von Jahr zu Jahr älter. Gefahr ist gross, dass unser jüngstes Vögelchen zu einem Fischlein mutiert. Nach der Behandlung ist es Forschern nicht mehr möglich unsere Junghenne für Forschungszwecke im Wasser zu missbrauchen.

## **Obervogel 18 Hermann Urs**

Gold- und Supervogel. Er braucht keine Impfung. Er ist kerngesund und ist Immun gegen die Vogelgrippe. Bravo Urs

## **Küken / Obervogel 19 Friberg Pius**

Dringend eine Doppelimpfung, als zusätzliche Hormonbehandlung da ich eine Wachstumsstörung vermute.

Nach der Behandlung könnte seine Leichtgläubigkeit gegenüber dem Lügendoktor Sieber 14 stark abnehmen.

Urs Hermann Vogelgrippenimpfung Stockfischessen